

Mittelalterliche profane Raumfassungen (Erfurt, 5-6 Jul 18)

Erfurt, Collegium Maius, 05.-06.07.2018

Anmeldeschluss: 31.05.2018

Julia Hurlbeck

Mittelalterliche Raumfassungen im städtischen Haus. Bestand, Ausführungstechniken und Materialien

Tagung, FH Erfurt

Im Rahmen des von der DFG geförderten Forschungsprojektes „Ein hochmittelalterlicher jüdischer Wohn- und Handelskomplex in Erfurt und seine Raumfassung“ der TU Berlin (PD Dr.-Ing. Barbara Perlich) und der FH Erfurt (Prof. Dr. Christoph Merzenich) konnte u.a. die älteste erhaltene mittelalterliche Deckenfassung in einem städtischen Wohnhaus im deutschsprachigen Raum eingehend untersucht werden (Raum mit der Blütendecke).

Nach wie vor fehlt ein Überblick über die Vielfalt profaner mittelalterlicher Raumfassungen, zumal die Bandbreite der Gestaltungsarten auch einfachste Lasuren und Anstriche umfasst und von Dekorationsmalerei bis hin zu figürlichen Darstellungen reicht. Profane Raumfassungen und ihre maltechnische Umsetzung sind bislang noch wenig erforscht.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den profanen, städtischen Befunden vor 1350 im mitteleuropäischen Raum. Insbesondere werden Ausführungs- und Maltechnik der Fassungen beleuchtet. Wie gingen die Handwerker oder Künstler vor, angefangen von der Vorbereitung der Architekturoberflächen, über das Entwerfen und Abstecken des Dekors im Raum bis hin zum Setzen der letzten farbigen Akzente, und welche Materialien verwendeten sie?

Programm:

Donnerstag, 5. Juli 2018

14.00

Prof. Dr. Christoph Merzenich, Fachhochschule Erfurt

Begrüßung

14.15 - 17.30

Besichtigung mittelalterlicher profaner Raumfassungen in der Erfurter Altstadt

Moderation:

Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck

19.00

PD Dr.-Ing. Barbara Perlich, Technische Universität Berlin

Welche Räume sind hier überhaupt gefasst? Das Haus in der Stadt vor 1350

anschließend Empfang im Collegium Maius

Freitag, 6. Juli 2018

9.00

Prof. Dr. Christoph Merzenich, Fachhochschule Erfurt

Begrüßung

Julia Hurlbeck M.A., Fachhochschule Erfurt

Einführung in das Tagungsthema

9.35

Prof. Oskar Emmenegger, Zizers

Technik, Material und Ausführung des frühmittelalterlichen Gebäudekomplexes des Klosters Müstair

10.10

Dr. rer. nat. Judit Zöldföldi, Materialprüfanstalt der Universität Stuttgart

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchungen zur Pigmentbestimmung bzw. zu Pigmentumwandlungen an Wandmalereien

10.45 Kaffeepause

11.15

Dipl.-Rest. Cornelia Marinowitz, Tengen

Warum nur ausgerechnet Schwarz? Mittelalterliche Schwarzfassungen

11.50

Dr. Ilona Hans-Collas, Groupe de recherches peinture murale, Paris

Wand- und Deckenmalereien des 13. und 14. Jahrhunderts in lothringischen und elsässischen Bauten mit besonderer Berücksichtigung der Städte Metz und Straßburg

12.25 Mittagspause

14.00

Dr. Annegret Möhlenkamp, Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck

Wie könnte ein Lübecker Altstadtthaus des 14. Jahrhunderts ausgemalt gewesen sein? Zusammenstellung anhand überlieferter Einzelbefunde

14.35

Dipl.-Rest. Eileen Wulff, Einhaus

Wand- und Deckengestaltung in Lübecker Wohnhäusern in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts:

ArtHist.net

zu Maltechnik und Material anhand von Beispielen

15.15 Tagungsende

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird bis zum 31. Mai 2018 gebeten unter:
julia.hurlbeck@fh-erfurt.de

FH Erfurt

Fakultät Bauingenieurwesen und Konservierung/ Restaurierung

Fachbereich Konservierung/ Restaurierung

Julia Hurlbeck M.A.

Altonaer Str. 25

99085 Erfurt

Quellennachweis:

CONF: Mittelalterliche profane Raumfassungen (Erfurt, 5-6 Jul 18). In: ArtHist.net, 03.05.2018. Letzter
Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/18038>>.